

Beurteilungskriterien: Psychologie und Philosophie - Wahlpflichtgegenstand

Folgende fachspezifische Bildungsziele und Kompetenzen stehen im Zentrum des Unterrichts und sind daher auch der 'rote Faden' bei der Leistungsbeurteilung.

Als besonders relevant erachten wir dabei:

- Erfassen von Sinnzusammenhängen
- Korrekter Umgang mit den Fachsprachen
- Herstellen von Querverbindungen zu anderen Fächern
- Verstehen von (anspruchsvollen) Texten und Gedankengängen
- Sich-Einlassen auf und Interesse für die fachspezifischen Inhalte und Fragestellungen

Als formale Kriterien werden herangezogen:

- regelmäßige (mündliche) Stundenwiederholungen
- Beurteilung der ständigen Mitarbeit
(dies schließt ein: Beiträge bei der Bearbeitung neuer Stoffgebiete; etwaiges Erstellen einer selbstständigen Mitschrift; Einzelbeiträge zu Gruppenarbeiten; Zusammenfassungen bzw. Beantwortung von Arbeitsaufgaben zu Texten und anderen schriftlichen Unterlagen; die eigenständige (Re-)Lektüre der im Schulbuch erarbeiteten Informationen etc.)
- Erstellen und Präsentieren eines Referates (pro Semester)
- nach Bedarf: (mehrere) schriftliche Wiederholungen (pro Semester)
- Mündliche Prüfungen können ergänzend (= im Bedarfsfalle) stattfinden